

AfA Bergkamen besichtigt Müllverbrennungsanlage in Hamm

Am kommenden Mittwoch wird die Bergkamener SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen die Müllverbrennungsanlage in Hamm besichtigen. Neben dem grundsätzlichen Interesse rund um das Thema Entsorgung und der Frage „was geschieht mit meinem Abfall“, interessieren sich die Genossinnen- und Genossen auch für „den Arbeitgeber“ Müllverbrennungsanlage. Auf der nachfolgenden Vorstandssitzung steht u.a. die Planung einer Infoveranstaltung zum Thema TTIP im September auf der Agenda.

Jahresausflug der TuS- Seniorinnen nach Höxter

Die drei Seniorinnengruppen des TuS Weddinghofen unternehmen am 1. September ihren Jahresausflug nach Höxter. Dort wird unter anderem das Kloster Corvey besichtigt. Alle angemeldeten Teilnehmerinnen treffen sich am 1. September um 7 Uhr auf dem Parkplatz am Wellenbad.

Drei Feuerwehreinsätze – Gasalarm in einem Restaurant an der Werner Straße

Zu drei Einsätzen wurde am vergangenen Samstag die Freiwillige Feuerwehr Bergkamen gerufen. Menschen kamen dabei nicht zu Schaden.

Los ging es am Samstagmorgen gegen 10.43 Uhr. Beim Abflämmen von Unkraut gerieten zwei Lebensbäume vor der Kirche St. Clemens Hofbauer in Rünthe-West in Brand. Erste Löschversuche führte der Verursacher durch. Ein Trupp der Löschgruppe Rünthe bekämpfte dann die letzten Glutnester mit Wasser.

Weiter ging es um 11.42 Uhr an der Werner Straße. Im Keller eines Restaurants war Gas ausgetreten. Vor Ort waren die Löschgruppen Mitte und Overberge. Nach den Messungen der Feuerwehrleute, die positiv ausgingen, wurde das Gebäude vollständig geräumt. Anschließend stoppten die Feuerwehrleute die Gasversorgung und belüfteten den Keller. Als bei den erneuten Messungen kein Gas mehr festgestellt wurde, übergab die Feuerwehr das Gebäude wieder an den Restaurantbesitzer und trug ihm auf, den Schaden durch eine Fachfirma beseitigen zu lassen.

Ein Feuerwerk rief schließlich die Löschgruppe Oberaden am Samstagabend um 22.12 Uhr auf dem Plan. Die Alarmmeldung lautete, dass aus einem Stromkasten an der Jahnstraße Rauch entweichen solle. Als die Feuerleute vor Ort waren, dass Verursacher der Rauchentwicklung nicht der völlig intakte Stromkasten war, sondern ein Feuerwerk, das vorher abgebrannt worden war. Eingreifen musste deshalb die Löschgruppe nicht.

DDR-Zeitzeuge Rainer Dellmuth erzählt im Gymnasium aus seinem Leben

Bereits zum zweiten Mal erwartet das Städtische Gymnasium Bergkamen Besuch von Rainer Dellmuth aus Berlin. Auf Einladung der Fachschaft Politik/Sozialwissenschaften macht Dellmuth am Montag, 24. August, im Rahmen einer Vortragsreise erneut Station in Bergkamen und wird vor verschiedenen Kursen der Schule vom Jahrgang neun bis zur Q1/Q2 als DDR-Zeitzeuge referieren.

Die Deutsche Demokratische Republik ist für die Schülerinnen und Schüler heutzutage ein Teil der deutschen Nachkriegsgeschichte. Während aus der NS-Zeit immer weniger Menschen aus Zeitzeugenperspektive berichten können, sieht das im Hinblick auf die DDR glücklicherweise noch anders aus.

Rainer Dellmuth arbeitet heute ehrenamtlich für die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, dem berüchtigten ehemaligen Gefängnis der Staatssicherheit (Stasi). Dellmuth war selbst zweimal inhaftiert, einmal wegen angeblicher „Volksverhetzung“, das andere Mal wegen „versuchter Republikflucht“. Wer sich damals gegen die Partie SED gestellt hat, wurde von der Stasi, dem Ministerium für Staatssicherheit überwacht und häufig inhaftiert. So erging es auch Rainer Dellmuth. Was er als junger Mann erlebt hat und erleiden musste, bringt er Schülerinnen und Schülern packend nahe.

Stadtbevewegung – Stuhl- Performance auf dem Marktplatz

Spontan an einer Performance teilnehmen können Interessierte am Samstag, 22. August, um 11 Uhr auf dem Marktplatz in Bergkamen. Darauf weist nochmals Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel hin.



Profitänzer der Folkwang-Hochschule Essen probierten schon mal den Tanz mit dem Stuhl im Bergkamener Wasserpark.

Daniel Medeiros, Tänzer und Schauspieler aus Brasilien lädt gemeinsam mit drei Kolleginnen alle Interessierten zu einer gemeinsamen von ihm angeleiteten Bewegungsaufführung ein. Vorkenntnisse oder tänzerisches Können sind überhaupt nicht erforderlich, da es um einfache Bewegungen geht. Ein Stuhl sollte allerdings mitgebracht werden, denn Thema und Ausgangspunkt der Bewegungen ist der tägliche Umgang mit dem Stuhl.

Urban Art – Stadtbesetzung – ist ein Projekt das vom Kulturreferat der Stadt BK gemeinsam mit dem Kultursekretariat NRW initiiert wurde. Ziel von Stadtbesetzung ist es, mit Hilfe von Kunstaktionen im öffentlichen Raum auf Kunst und auf autonome künstlerische Bewegungen in der Stadt aufmerksam zu machen.

Aktionswoche der Polizei gegen Taschendiebstahl

In der Zeit vom 24. bis 29. August findet die zweite landesweite Aktionswoche gegen Taschendiebstahl statt, an der sich auch die Kreispolizeibehörde Unna beteiligt. „Augen auf und Tasche zu! Langfinger sind immer unterwegs,“ so lautet der Slogan der landesweiten Kampagne zur Bekämpfung des Taschendiebstahls. Am kommenden Donnerstag, 27. August ist die Polizei von 10 bis 12 Uhr mit einem Infostand am dem Bergkamener Wochenmarkt präsent.



Die Kampagne hat u. a. das Ziel, die Bevölkerung zu mehr Achtsamkeit und Aufmerksamkeit zu bewegen und damit Tatgelegenheiten und Tatfolgeschäden zu begrenzen.

Kernbotschaften der Kampagne:

- Die steigenden Fallzahlen sind für die Polizei NRW alarmierend.
- Die steigenden Fallzahlen werden vor allem durch Mehrfachtäter verursacht.
- Taschendiebe bedienen sich verschiedener effektiver Tricks, um die Unachtsamkeit ihrer Opfer auszunutzen.
- Viele Taschendiebe sind professionelle Täter, die mit den Taten ihren Lebensunterhalt bestreiten. – Oftmals gehen die Täter arbeitsteilig vor.
- Die Polizei NRW arbeitet sowohl offen als auch verdeckt. Zivile Kräfte beobachten örtliche Brennpunkte. Uniformierte Kräfte gehen offen gegen Taschendiebe vor.

Statistische Entwicklung der Taschendiebstähle im Bereich der KPB Unna: Im Jahr 2013 wurden insgesamt 437 Fälle angezeigt, im Jahr 2014 insgesamt 435 Taten. Die Aufklärungsquote steigerte sich jedoch parallel von 5,49 % auf 6,21%. Im ersten Halbjahr 2015 wurden im Bereich der KPB Unna insgesamt 277 Fälle angezeigt.

Prävention ist das beste Mittel im Kampf gegen Taschendiebstahl: Die Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über Tatbegehungsweisen und Verhaltensmaßnahmen hilft effektiv Diebstähle zu verhindern.

Teilnahme der KPB Unna an der landesweiten Aktionswoche: Die KPB Unna beteiligt sich in der Zeit vom 24.08. bis 29.08.2015 an der Aktionswoche mit entsprechenden Veranstaltungen und Maßnahmen zur Sensibilisierung potentieller Opfer im Deliktsfeld Trick- und Taschendiebstahl.

Die Informationen und Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite www.unna.polizei.nrw.de

49-jähriger Bergkamen bei Verkehrsunfall verletzt

Zwei Leichtverletzte und ein geschätzter Sachschaden in Höhe von etwa 7.000,- Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Donnerstag, 20. August 2015, gegen 14:00 Uhr, auf der Geißlerstraße in Beckum in Höhe der Auffahrt zur Autobahn A 2 ereignete.

Eine 23-jährige Frau aus Hamm befuhr mit ihrem PKW Opel die

Geißlerstraße in Fahrtrichtung Beckum. Im Einmündungsbereich mit der Auffahrt zur BAB 2 in Richtung Dortmund kam es zum Zusammenstoß mit einem Seat eines 49-jährigen Mannes aus Bergkamen, der von der BAB-Anschlussstelle nach links auf die Geißler Straße einbog.

Bei dem Zusammenstoß wurden die beiden Fahrzeugführer jeweils leicht verletzt. Sie wurden jeweils mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Der Verkehr an der Einmündung ist mit einer Lichtzeichenanlage geregelt. Die genaue Unfallursache ist ungeklärt.

Es entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von ca. 7.000,- Euro.

Unfallfahrzeug nach Flucht in Bergkamen gefunden

Am Donnerstag, 20. August, kam es um 19.15 Uhr es an der Kamener Straße in Pelkum zu einem Verkehrsunfall, bei dem der Unfallverursacher sich entfernte.

Vor einer Lichtzeichenanlage hatte sich ein Rückstau gebildet, als der Fahrer des orangebraunen Pkw Audi RS 5 Coupé auf den letzten stehenden Pkw auffuhr. Nach übereinstimmenden Zeugenaussagen setzte der Verursacher – es soll sich um einen Mann südosteuropäischen Aussehens gehandelt haben – den Pkw zurück, gab Gas und entfernte sich unerlaubt vom Unfallort in nordöstliche Richtung. Der Pkw wurde am späten Abend in Bergkamen aufgefunden und sicher gestellt.

Die Ermittlungen nach dem Fahrer dauern noch an. Es entstand ein Schaden von rund 1000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei

unter Tel. 02381-9160 entgegen.

Rollerfahrer verletzt – Polizei sucht Fahrer eines silberfarbenen Pkw

Die Polizei sucht nach einem Verkehrsunfall auf der Borker Straße in Lünen Zeugen. Bei dem Unfall verletzte sich ein 16-jähriger Rollerfahrer leicht. Der Verursacher jedoch entfernte sich vom Unfallort, ohne seine Personalien zu hinterlassen.

Der 16-jährige Selmer war am Mittwoch (19. August) gegen 13.30 Uhr auf der Borker Straße in Richtung Bork unterwegs. Kurz nach einer langgezogenen Rechtskurve überholte ihn den ersten Angaben zufolge ein Pkw. Nach dem Überholvorgang scherte dieser so nah vor dem Roller wieder ein, dass der junge Mann nach rechts lenken musste. Er kam daraufhin von der Fahrbahn ab und stürzte in einen Graben. Das Auto setzte jedoch seine Fahrt unbehelligt fort.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Hinweise zu dem Wagen geben können. Es soll sich um ein silberfarbenedes Modell gehandelt haben. Haben Sie den Pkw gesehen und können weitere Angaben machen? Dann melden Sie sich bitte bei der Polizei in Lünen unter Tel. 0231/132-3121.

Kuchen und Musik bei den pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten

Am Montag, 24. August, treffen sich die pflegenden Angehörigen von Demenzerkrankten von 15 bis 16.30 Uhr im Untergeschoss des Pflegeheims „Haus am Nordberg“. In diesem Monat sind neben den pflegenden Angehörigen auch die Betroffenen selbst eingeladen. Aus diesem Anlass gibt es Kaffee, Kuchen und Live-Musik. Es wird gemeinsam gesungen und es stellt sich außerdem die neue Referentin vor, die ab Oktober regelmäßig die Gruppengespräche moderiert. Sie bringt viele neue Ideen mit.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ebenfalls herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen zur Selbsthilfegruppe erhalten Interessierte im Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei Frau Scherney, Tel.: 02307/965-410.

Führung durch die Marina Rünthe am Sonntag

Gerade während der Frühlings- und Sommermonate herrscht im Marina-Sportboothafen im Stadtteil Rünthe stets ein besonders reges und geschäftiges Leben. Viele Besucherinnen und Besucher genießen dann das maritim und mediterran anmutende Flair des Hafens.

Am kommenden Sonntag, 23. August, stehen die Gästeführer Marie-Luise Kilinski und Detlef Göke um 11 Uhr im Westen des Hafengebietes vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um interessierte Besucher und

Besucherinnen von dort aus auf einen Gang durch den Hafen mitzunehmen.

Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ werden die Gästeführer, die selbst im Stadtteil Rünthe zu Hause sind, den inzwischen weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Hafen in Rünthe mit all seinen Besonderheiten und den Datteln-Hamm-Kanal genauer vorstellen.

Für die Teilnahme an dem etwa zweistündigen Rundgang ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme frei.